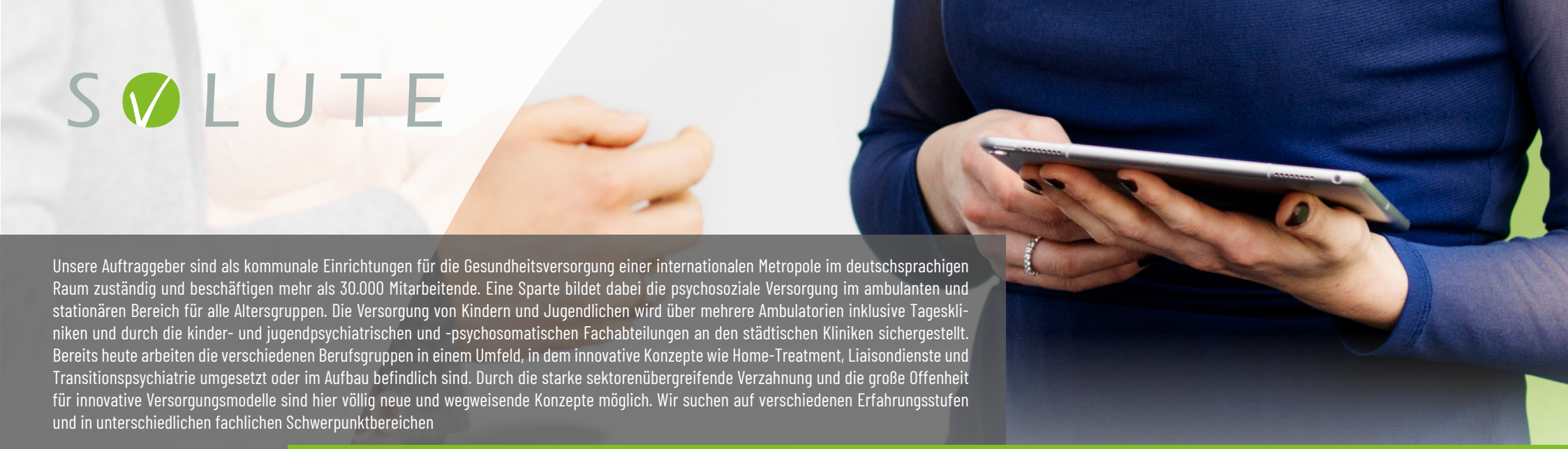

Unsere Auftraggeber sind als kommunale Einrichtungen für die Gesundheitsversorgung einer internationalen Metropole im deutschsprachigen Raum zuständig und beschäftigen mehr als 30.000 Mitarbeitende. Eine Sparte bildet dabei die psychosoziale Versorgung im ambulanten und stationären Bereich für alle Altersgruppen. Die Versorgung von Kindern und Jugendlichen wird über mehrere Ambulatorien inklusive Tageskliniken und durch die kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychosomatischen Fachabteilungen an den städtischen Kliniken sichergestellt. Bereits heute arbeiten die verschiedenen Berufsgruppen in einem Umfeld, in dem innovative Konzepte wie Home-Treatment, Liaisondienste und Transitionspsychiatrie umgesetzt oder im Aufbau befindlich sind. Durch die starke sektorenübergreifende Verzahnung und die große Offenheit für innovative Versorgungsmodelle sind hier völlig neue und wegweisende Konzepte möglich. Wir suchen auf verschiedenen Erfahrungsstufen und in unterschiedlichen fachlichen Schwerpunktbereichen

Ärzte*Ärztinnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie für die Mitarbeit in Ambulatorium und Tagesklinik (m/w/d)

Aufgaben

- Eigenverantwortliche Betreuung von Patient*innen und Angehörigen und vollumfängliche Verantwortung für die diagnostische und therapeutische Behandlung der Patient*innen und Familien im Rahmen eines multiprofessionellen Teamsettings
- Anleitung und Ausbildung von Assistenzärzt*innen, Studierenden und Famulant*innen und weiterer Mitarbeitenden
- Übernahme der Verantwortung für einen eigenen ambulanten Versorgungsbereich (z.B. Essstörungen, Entwicklungsstörungen, ADHS, FASD, Autismus-Spektrum, Sucht) an einem der zwei bereits bestehenden und der vier weiteren zeitnah entstehenden Ambulatorien

Chancen

- Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten auf allen Hierarchieebenen von der fachärztlichen Ausbildung bis zur Leitung eines Ambulatoriums
- Möglichkeit zur Rotation auch in stationäre Abteilungen sowie zu engen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen bis hin zur Medizinischen Fakultät
- Eine Tätigkeit in einem hochinnovativen Umfeld mit der Möglichkeit zur kreativen, vernetzten, sektorenübergreifenden Arbeit auf einem hohen medizinischen Niveau
- Die Möglichkeit, eigene innovative Vorstellungen einzubringen und umzusetzen und im Rahmen des Ausbaus fachliche Verantwortung, aber auch Führungsaufgaben übernehmen zu können
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung im Verbund
- Sehr gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in einer der attraktivsten Metropolen im deutschsprachigen Raum

Anforderungen

- Facharzt*ärztin (m/w/d) für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Interesse an einem Abschluss der Weiterbildung in diesem Gebiet
- Eine zum Fachgebiet passende Persönlichkeit und therapeutische und sozialpsychiatrische Haltung, die sich durch Kollegialität, Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Einsatzfreude auszeichnet
- Freude an der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit und an der Etablierung und Umsetzung visionärer Konzepte
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen, Engagement und Zuverlässigkeit

Fragen und Bewerbung

Für eine erste inhaltliche Diskussion der Vakanz stehen Ihnen Herr Florian Winkler und Herr Jannis Mohrmann gern telefonisch zur Verfügung: 030 232 565 600

Ihre Bewerbungsunterlagen (inklusive frühestmöglicher Verfügbarkeit und Vergütungsvorstellung) senden Sie bitte als PDF mit Verweis auf unsere Projektnummer **903** per Mail an: bewerbung@solute-recruiting.de

SOLUTE recruiting GmbH | Mohrenstraße 45 | 10117 Berlin | Tel.: 030 232 565 600 | bewerbung@solute-recruiting.de | www.solute-recruiting.de

SOLUTE unterstützt bundesweit Mandant*innen aus der Gesundheitsbranche bei der Besetzung von Fach- und Führungspositionen. Diskretion, Vertraulichkeit und Wertschätzung sind für uns selbstverständlich. Wir treffen Personalentscheidungen allein aufgrund der Eignung für die jeweilige Position. Zur Diskriminierung geeignete Personenmerkmale haben keinen Einfluss auf unsere Auswahl. Wir legen Wert auf Diversität und nutzen daher eine möglichst inklusive Sprache.